UROLOGIE
UROONKOLOGIE
Zentrum Zürich

HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN
KLINIK IM PARK

Informationsblatt

Verhalten nach Prostatabiopsie

Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen wurde in (Teil-)Narkose eine Gewebeentnahme aus der Prostata durch die Dammregion vorgenommen (transperineale Prostatastanzbiopsie). Das Pflaster im Dammbereich (Perineum) dient zur Wundkompression und kann nach einem Tag entfernt werden. Häufig zeigt sich hier in den nächsten Tagen ein kleiner Bluterguss (Hämatom).

Nach der Untersuchung sollten Sie noch einige Stunden ruhen. Schwere körperliche Aktivitäten, vor allem Radfahren, aber auch Geschlechtsverkehr sollten in den nächsten Tagen vermieden werden. Auch sollten Sie auf Baden, Sauna und Schwimmen verzichten. Duschen ist kein Problem.

Nach der Untersuchung verspüren die meisten Patienten einen Druck in der Damm- und Prostatagegend. Oft kommt es nach der Biopsie zu einer Rotverfärbung des Urins. Es handelt sich dabei um harmlose und vorübergehende Veränderungen, die nach ein paar Tagen verschwinden. Dunkle Spuren von Altblut im Sperma sind oft noch während Wochen zu beobachten und kein Anlass zu Sorge.

In folgenden Fällen stellen Sie sich bitte sofort bei Ihrem Urologen bzw. im Notfall der Klinik Hirslanden Zürich vor (auch am Wochenende oder nachts):

- bei Fieber über 38°C oder Schüttelfrost
- bei starken Schmerzen im Dammbereich oder beim Wasserlassen
- bei ausgeprägten Blutungen am Damm und aus der Harnblase
- wenn Sie das Gefühl einer ständig gefüllten Harnblase bei minimaler Entleerung haben

Beachten Sie bitte, dass nach einem ambulanten Eingriff mit (Teil-)Narkose Ihr Reaktionsvermögen durch Beruhigungs-, Schmerz- oder Betäubungsmittel vorübergehend beeinträchtigt ist. Sie müssen sich von einer erwachsenen Person abholen lassen und in den ersten 24 Stunden sollten sie nicht alleine sein. Wegen der Medikamentennebenwirkungen dürfen Sie bis zum nächsten Morgen auch nicht aktiv am Strassenverkehr teilnehmen, keine gefährlichen Tätigkeiten ausüben, keinen Alkohol trinken und auch nicht rauchen. Sie sollten auch keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Nach dem Eingriff werden die Proben (Prostatabiopsien) ins Labor geschickt zur genauen Untersuchung. Meist liegt das Ergebnis dieser Untersuchung nach einigen Tagen oder spätestens nach einer Woche vor. Sie werden durch Ihren behandelnden Urologen kontaktiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine rasche Genesung.

Praxis-Team
Zentrum für Urologie Zürich

ZENTRUM FÜR UROLOGIE UND UROONKOLOGIE ZÜRICH AG KLINIK HIRSLANDEN
Witellikerstrasse 40
CH-8032 Zürich
T +41 44 387 20 30
urologiezentrum.hirslanden
@hirslanden.ch
www.zentrumfuerurologie.ch

ZERTIFIZIERTER KOOPERATIONSPARTNER TUMORZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH
EUROPEAN CANCER CENTRES Zertifiziertes Prostatakrebszentrum
SIWF ISFM zertifizierte Weiterbildungsstätte 2026

ZENTRUM FÜR UROLOGIE UND UROONKOLOGIE ZÜRICH AG KLINIK IM PARK
Kappelistrasse 7
CH-8002 Zürich
T +41 44 209 25 36
urologiezentrum.hirslanden
@hirslanden.ch
www.zentrumfuerurologie.ch

ZENTRUMSÄRZTE KLINIK HIRSLANDEN UND KLINIK IM PARK
Dr. med. Stephan Bauer
Dr. med. Martin Baumgartner
PD Dr. med. Thomas Hermanns
Dr. med. Remo Largo
Dr. med. Michaela Mack
Dr. med. Claudius Möckel
Dr. med. Yves Wyss

ZENTRUM FÜR UROLOGIE UND UROONKOLOGIE SCHAFFHAUSEN
Dr. med. Michaela Mack
Dr. med. Markus Schönberger

ZENTRUM FÜR UROLOGIE UND UROONKOLOGIE WINTERTHUR AG
Dr. med. Jan Brachlow
Dr. med. Remo Largo

PRAXIS SPITAL MURI
Dr. med. Stephan Bauer
Dr. med. Jan Bass

DOKTORZENTRUM MUTSCHELLEN
Dr. med. Stephan Bauer
Dr.med. Martin Baumgartner